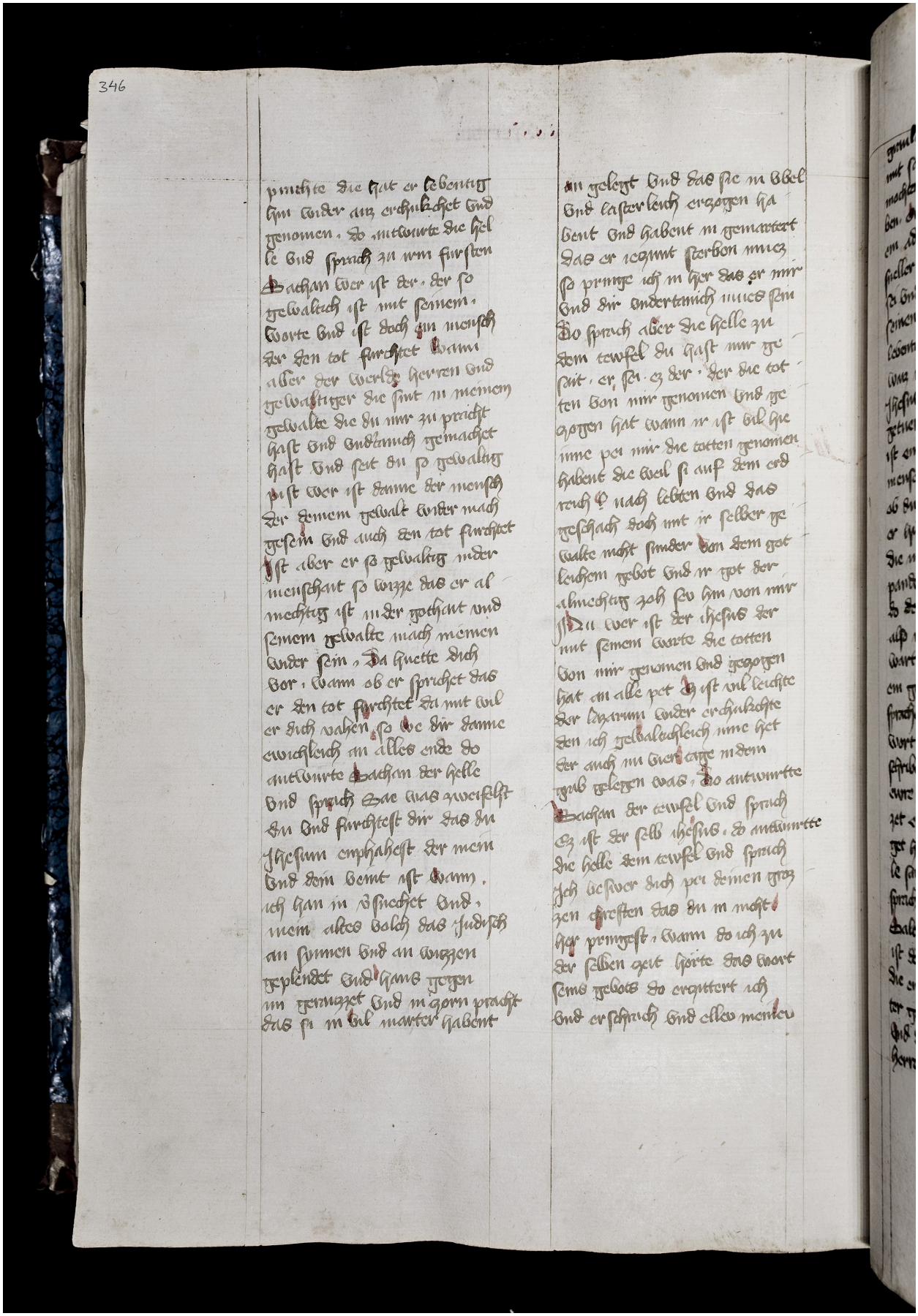
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



346

prichte die hat er lebentig
hin wider aus erchuchet und
genomen. do antwurt die hel
le und sprach zu dem fursten
Bachan wer ist der, der so
gewaltich ist mit seinem
worte und ist doch ein mensch
der den tot furchtet wann
aber der werlt herren und
gewaltiger die sint in meinen
gewalte die du mir zu pricht
hast und undtanich gemachet
hast und seit du so gewaltig
pist wer ist danne der mensch
der deinem gewalt wider mach
gesein und auch den tot furchtet
ist aber er so gewaltig under
menschant so wizze das er al
mechtig ist in der gothcant und
seinem gewalte mach meinen
wider sein. Da huette dich
vor. wann ob er sprichet das
er den tot furchtet du mit wil
er dich vahen so we dir danne
ewichleich an alles ende do
antwurte Bachan der helle
und sprich Sae was zweifelst
du und furchtest dir das du
Jhesum emphahest der mein
und dein gemt ist wann.
ich han in versuchet und.
mein altes bolch das judesch
an sunnen und an wizzen
geplendet und hans gegen
im gemuzzet und in gorn pracht
das si in vil marter habent

an gelegt und das sie in vbel
und laster leich erzogen ha
bent und habent in gemartert
das er iczunt sterben muez
so prunge ich in her das er mir
und dir undertanich muez sein
Do sprach aber die helle zu
dem tewfel du hast mir ge
seit. er sei. ez der. der die tot
ten von mir genomen und ge
gotten hat wann er ist vil gre
ime per mir die totten genomen
habent die weil si auf dem erd
reich ¶ nach lebten und das
geschach doch mit ir selber ge
walte nicht sunder von dem got
lichem gebot und er got der
almechtig zoh sey him von mir
Du wer ist der Jhesus der
mit seinem worte die totten
von mir genomen und gegotten
hat an alle pet ¶ ist vil leichte
der lazarum wider erchuchte
den ich gewaltichleich inne het
der auch in vier tage in dem
grub gelegen was. do antwurtte
Bachan der tewfel und sprach
ez ist der selb Jhesus. do antwurtte
die helle dem tewfel und sprach
Jch besiver dich per deinen grez
gen chresten das du in nicht
her prungest. wann do ich zu
der selben zeit horte das wort
seins gebots do erzittert ich
und er schrich und allew menew